



«Fussbad» um die Mitte des letzten Jahrhunderts, wo heute das Bürgerbad steht.

## Medizinische Wirkungen des Thermalwassers

Heute ist die klassische Balneologie oft kurortspezifisch, bedingt durch die natürlichen ortsgebundenen Heilmittel wie Heilwässer, Heilgase und Peloides (Heilschlämme, Moor, Fang und Schlick). In der Balneologie werden verschiedene Wirkungskomponenten unterschieden, nämlich mechanische, thermische, chemische und unspezifische Reizwirkungen.

### • Mechanische Wirkungen

- Der Auftrieb im Wasser macht den eingetauchten Körper scheinbar leichter. Daher wiegt der Mensch im Wasser weniger als 10% des eigentlichen Gewichtes. Die Bewegungstherapie im Wasser macht sich den Auftrieb zunutze, indem Bewegungen im Wasser leicht durchzuführen sind; im Trockenen ist dies sehr erschwert möglich. Zusätzlich wird die Stütz- und Haltemuskulatur im Wasser reflektorisch entspannt.

- Die Viskosität, der Reibungswiderstand, wirkt den Bewegungen des menschlichen Körpers

entgegen. Die Muskulatur wird dadurch bei Trainingstherapien im Wasser (Flossenschwimmen, WetVest-Aquajogging) gestärkt. Zusätzlich wird der Bewegungsablauf harmonisiert.

- Der hydrostatische Druck, als der Druck des Wassers auf wasserverdrängende Körper, steigt bei zunehmender Wassertiefe linear an. Somit unterscheiden sich die Druckwerte in den verschiedenen Körperabschnitten bei aufrechter Körperhaltung erheblich. Der hydrostatische Druck wird vor allem an den Venen wirksam: Aus den oberflächlichen Venen verschiebt sich ein Teil des Blutes in tiefere Schichten.

### • Wärmewirkungen

Der Temperaturreiz ist abstuftbar. Die Ausdehnung der zu behandelnden Oberfläche und die Einwirkdauer spielen eine Rolle. Über die Wärmewirkungen kommt es zu Muskelentspannungen und zu einer verbesserten Dehnbarkeit des Bindegewebes. Auch wird eine Verflüssigung der Gelenkschmiere beobachtet, was bei arthrotischen Gelenken sinnvoll ist. Trotz der über 3000-jährigen Anwendung der Balneotherapie ist die wissenschaftliche Erforschung unvollständig.

(Fortsetzung rechts oben)

### • Chemische Wirkungen des Thermalwassers

Mit der Wasseraufnahme und -abgabe durch die Haut werden auch Ionen ausgetauscht. Die Ionenaufnahme erreicht jedoch nie den täglichen Bedarf. Die Mineralquellen in Leukerbad enthalten vorwiegend Calciumsulfatminerale, d.h. Gips. Warme Gipswässer lindern rheumatische und neurologische Leiden und helfen nach Unfällen. Ebenso wirken diese Mineralwässer harntreibend und gegen Verstopfung.

Dr. med. Otto Knüsel, Valens



Das Bürgerbad ist mit 10 verschiedenen Bädern die grösste alpine Thermalbadeanlage.

## Die Rossgillu-Quellen

Diese 3 Quellen liegen in der unmittelbaren Umgebung des Bürgerbades. Während der Bauphase des Bades wurden die Quellen neu gefasst. Die Rossgillu-Quellen sind wegen ihrer grossen Schüttung (ca. 300 l/min) für die Thermalwasserversorgung des Bürgerbades sehr wichtig.

Vor dem Erdbeben von 1946 gab es nur zwei Austrittsorte. Nach dem Erdbeben trat das Thermalwasser aus drei Stellen aus. Heute wird das Wasser innerhalb des Bürgerbades in ein Zwischenreservoir, das im 3. UG des Gebäudes installiert ist, abgeleitet.

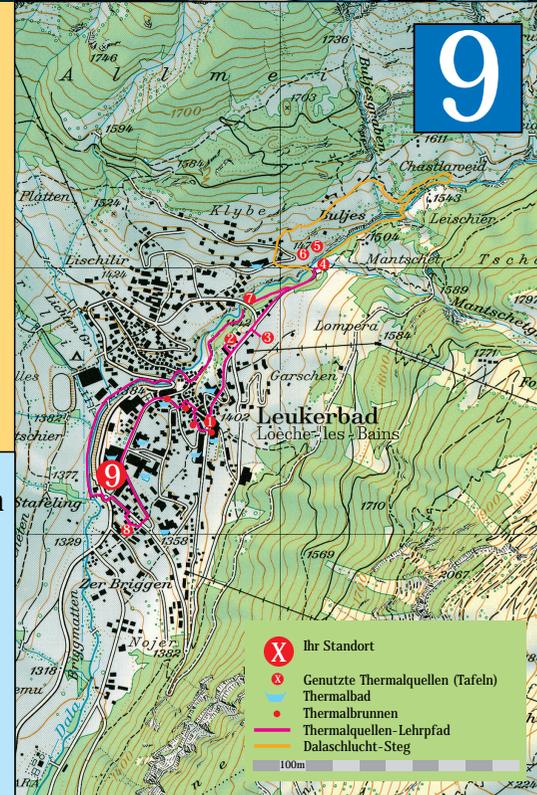
Der Untergrund im unmittelbaren Bereich des Quellaustrittes besteht vorwiegend aus Moränenablagerungen. In der Fassung der Rossgillu-Quellen treten dunkle Aalénien-Schiefer auf. Damit dürfte diese Quelle aus dem Kontaktbereich Aalénien-Schiefer / Bajocien-Kalke ausfliessen. Die natürliche Ge-

fährdung ist als sehr gering einzustufen. Einzig Beeinträchtigungen durch kaltes Oberflächenwasser kann für die Rossgillu-Quelle nicht ganz ausgeschlossen werden.

(BLS AlpTransit GG 41)

## Rossgillu-Quellen

Standort: Nähe Bürgerbad  
 Höhe: 1370 m ü. M.  
 Eigentümer: Burgergemeinde  
 Nutzer: Bürgerbad und Reha-Zentrum  
 Temperatur: 47 °C  
 Schüttung: ca. 300 l/min  
 Quelltyp: Felsenquellen



## Antwort 8

Die Thermalquelle des Hotels Bristol ist mit ihren 31 °C die kälteste der in Leukerbad genutzten Thermalquellen.

## A u f Wiedersehen

Sie sind nun schon beinahe am Ende unseres Thermalquellenrundgangs angelangt. Wir hoffen, dass Sie einige interessante Neuigkeiten über die zahlreichen warmen Quellen von Leukerbad erfahren haben und wer weiss, vielleicht haben wir Sie «gluschtig» gemacht auf einen Besuch in einem unserer Bäder.

Der Rundgang führt Sie jetzt noch zurück auf den Dorfplatz vorbei an drei warmen Thermalwasserbrunnen. Wir danken für Ihren Besuch und hoffen, Sie geniessen Ihren Aufenthalt in Leukerbad.



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. [www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch)